

Stadt Schwetzingen - Beteiligungsbericht für das Jahr 2020

1 Beteiligungsbericht nach § 105 Abs. 2 GemO

Im Interesse der Transparenz der Gemeindeverwaltung verlangt § 105 Abs. 2 GemO von der Gemeinde die jährliche Erstellung eines Beteiligungsberichts, in dem sie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform gibt, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

In dem Beteiligungsbericht sind mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres, die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs.4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

2 Ausgangslage / Beteiligungen der Stadt

Die verschiedenen Beteiligungen der Stadt Schwetzingen an öffentlichen oder privaten Unternehmen sind aus der Anlage I zu diesem Bericht ersichtlich.

Der nachfolgende Bericht bezieht sich im Schwerpunkt auf die **Stadtwerke Schwetzingen**, die **Netzgesellschaft Schwetzingen** sowie die **Schwetzingener Wohnbaugesellschaft**.

3 Stadtwerke Schwetzingen

Die Stadtwerke Schwetzingen werden seit 01.01.2001 in Kooperation mit den Stadtwerken Heidelberg AG, heute Stadtwerke Heidelberg GmbH, in Privatrechtsform in Form der GmbH & Co. KG (SWS KG) geführt. Die ebenfalls gegründete Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungs-GmbH (SWS GmbH) nimmt als Komplementärin die Verwaltung und Geschäftsführung der SWS KG wahr.

Grundlage dieses Beteiligungsberichtes sind der Jahresabschluss 2020, die Gesellschaftsverträge sowie der Bericht über die Abschlussprüfung für die beauftragte Fa. FALK GmbH & Co KG die am 23.04.2021 ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, nebst Unterlagen der Aufsichtsratssitzungen.

3.1 Der Gegenstand des Unternehmens

3.1.1 SWS KG:

Unternehmenszweck ist die öffentliche Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme, der Handel mit Kommunikationsanlagen und -netzen sowie die Erbringung von Energie- und Telekommunikationsdienstleistungen sowie Infrastrukturdienstleistungen. Netzgebiet ist Schwetzingen und Oftersheim sowie Plankstadt (nur Gas).

3.1.2 SWS GmbH:

Unternehmenszweck ist die Verwaltung und Geschäftsführung der SWS KG mit der Maßgabe, dass das Unternehmen Komplementärin der Kommanditgesellschaft ist. Es darf in diesem Zusammenhang alle Geschäfte durchführen, die diesem Geschäftsgegenstand dienlich sind.

3.2 Die Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital SWS GmbH: 35 TEUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen (Eigenbetrieb Bellamar)	19,2	54,86
Stadtwerke Heidelberg GmbH (HSW)	8,8	25,14
MVV Energie AG	3,5	10,00
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	3,5	10,00
Gesamt	35,0	100,00

Kommanditkapital SWS KG: 10 Mio. EUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen (Eigenbetrieb Bellamar)	5.992	59,92
Heidelberger Stadtwerke GmbH (HSW)	2.008	20,08
MVV Energie AG	1.000	10,00
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	1.000	10,00
Gesamt	10.000	100,00

Abweichend von den Gesellschaftsanteilen haben in den Gesellschafterversammlungen der SWS KG die HSW 25,1 % und die Stadt Schwetzingen 54,9 % der Stimmen.

3.3 Organe der Gesellschaften

Organe der Gesellschaften sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung.

3.3.1 Aufsichtsrat

Gemäß § 5 des aktuellen Gesellschaftsvertrages der SWS GmbH und § 6 des Gesellschaftsvertrages der SWS KG besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern, davon 6 Mitglieder der Stadt Schwetzingen (OB plus 5 Mitglieder des Gemeinderates), 3 Mitglieder der Stadtwerke Heidelberg GmbH und jeweils 1 Mitglied der MVV Energie AG und EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

3.3.1.1 Mitglieder

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Simon Abraham	Stadtrat, SPD, Fachkraft für Ausbildungsförderung
Elke Ackermann-Knieriem	Stadträtin, SFW, Unternehmerin
Hans Baier	Betriebswirt/Prokurist, Stadtwerke Heidelberg GmbH
Michael Gutjahr	Leiter Regionalzentrum Nordbaden, Netze BW GmbH
Dipl. Betriebswirt (BA) Michael Jäger	Prokurist / Geschäftsführer Heidelberger Straße- und Bergbahn GmbH
Dipl. Ing. Achim Jung	Leiter Netzbetrieb/Elektrotechnik, Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
Peter Köhler (seit 24.07.2020)	Stadtrat, B'90/Die Grünen, FH Berufsschullehrer
Sarina Kolb	Stadträtin, CDU, Diplom-Rechtspflegerin
Marco Montalbano (bis 23.07.2020)	Stadtrat, B'90/Die Grünen, Mediendesigner/Autor
Karl Rupp	Stadtrat, SFW, Schreinermeister
Bernhard Schuhmacher	Bereichsleiter Vertrieb Regional, MVV Energie AG

3.3.1.2 Sitzungen des Aufsichtsrates

16.06.20	SWS KG, SWS Verwaltung
13.10.20	SWS KG
08.12.20	SWS KG, SWS Verwaltung

3.3.1.3 Umlaufbeschlüsse

17.04.20	SWS KG	Erdgaspreise zum 01.07.2020
20.07.20	SWS KG	Erdgaspreise zum 01.10.2020

3.3.2 Geschäftsführung

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Martina Braun (kaufmännisch)
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Scholl (technisch)

3.3.3 Gesellschafterversammlungen

ordentliche: 17.06.2020 SWS KG und SWS Verwaltung

Erforderliche Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2019 (Feststellung des Jahresabschlusses, Behandlung des Bilanzgewinns, Entlastung Geschäftsführer und Aufsichtsrat, Bestellung Abschlussprüfer 2020, Vorstellung Überarbeitung Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnungen).

3.3.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen 2.170,00 EUR (SWS KG) bzw. 1.492,40 EUR (SWS Verwaltung). Entsprechend den Gesellschaftsverträgen wird für die Mitglieder des Aufsichtsrates ein Sitzungsgeld von 70,- EUR bzw. 140,- EUR für den Vorsitzenden gewährt. Auf die Angabe der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung (SWS GmbH) wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

3.4 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Zum Jahresende 2020 waren bei der SWS KG 25 (Vorjahr: 25) Mitarbeiter beschäftigt, darunter zwei Auszubildende. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt im Rahmen des geschlossenen Betriebsführungsvertrags durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

3.5 Beteiligungen des Unternehmens (= mittelbare Beteiligungen der Stadt Schwetzingen)

3.5.1 Anteile an verbundenen Unternehmen: (Anteil in EUR; %)

- **Urbania GmbH** – (25.000 EUR; 50 %) Die Urbania GmbH ist Grundlage für die strategische Vertriebs- und Beschaffungspartnerschaft mit den Stadtwerken Weinheim (Markenname „meine Stadt ENERGIE“)
- **SWG Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwetzingen (SWG)** (100 %) Der Betrieb der Erdgastankstelle in Schwetzingen wird seit dem 01.01.2017 als Sparte in den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb von SWS integriert. Die dafür ursprünglich vorhandene „erdgas Tankstelle Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH“ wurde aufgegeben und für die Zwecke der nun gegründeten SWG Verwaltungsgesellschaft mbH verwendet (s. Kapitel 5).

3.5.2 Beteiligungen (Anteil in EUR; %)

- **Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz (ZWK), Mannheim** – (1.131.290,90 EUR; 16 %) Weitere Gesellschafter sind die MVV Mannheim, die SWH Heidelberg sowie die Gemeinde Ketsch
- **Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG**, Schwetzingen – (185.389,70 EUR; 10 %) (s. Kapitel 4)
- **BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz e.G, Schwetzingen** – (5.000 EUR)
- **Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH**, Schwetzingen (2.500 EUR; 10 %)

3.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Abführung des anteiligen Unternehmensgewinns erfolgt an den Eigenbetrieb „bellamar“, der die städtischen Anteile an den Stadtwerken hält. Im Wege des steuerlichen Querverbands stehen sie zum Ausgleich von Verlusten aus dem Bäderbetrieb zur Verfügung.

Gegenüber dem Eigenbetrieb „bellamar“ bestehen seit 2015 keine Darlehensverbindlichkeiten mehr. Für die kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs „bellamar“ erhielten die Stadtwerke Schwetzingen entsprechend dem geschlossenen **Dienstleistungsvertrag** von dort für 2020 ein Entgelt von 99 T EUR. Weiterhin besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der Stadt über die Abrechnung der Abwassergebühren sowie Konzessionsverträge über die Versorgung mit Erdgas und Trinkwasser sowie Fernwärme.

Die Stadt Schwetzingen erhielt in 2020 Einnahmen aus **Konzessionsverträgen** in Höhe von 373.583 EUR (2019: 279.244 EUR). An **Gewerbsteuerzahlungen** gingen im Jahr 2020 insgesamt 368.312 EUR (2019: 423.876 EUR) ein.

3.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

3.7.1 Bilanz SWS KG zum 31. Dezember 2020

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für SWS KG und SWS Verwaltung. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche SWS KG:

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
AKTIVA		
Anlagevermögen:		
Immaterielle Vermögensgegenstände	612.816	391.600
Sachanlagen	25.625.457	24.009.499
Finanzanlagen	1.349.531	1.374.530
	27.587.804	25.775.629
Umlaufvermögen:		
Vorräte	123.800	111.792
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.138.440	2.855.364
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	338.236	1.003.314
	3.600.476	3.970.470
Rechnungsabgrenzungsposten	2.760	4.125
Bilanzsumme	31.191.040	29.750.224

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
PASSIVA		
Eigenkapital:		
Kapitalanteile	10.000.000	10.000.000
Kapitalkonto II, Rücklagen	5.282.098	5.282.098
Bilanzgewinn	115.330	1.003.551
	15.397.428	16.285.649
Empfangene Ertragszuschüsse	3.726.069	4.007.213
Rückstellungen	164.773	325.863
Verbindlichkeiten	11.902.770	9.131.499
Bilanzsumme	31.191.040	29.750.224

3.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (SWS KG)

		2020 (EUR)	2019 (EUR)
Umsatzerlöse	18.601.255		18.124.559
Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-8.154		-1.877
Andere aktivierte Eigenleistungen	193.145		139.409
Gesamtleistung		18.786.246	
Sonstige betriebliche Erträge		92.957	
Betriebsleistung		18.879.203	
Materialaufwand	9.472.224		9.708.604
Personalaufwand	1.622.519		1.637.839
Abschreibungen	1.762.403		1.751.115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.402.684		2.184.584
Betriebsaufwand		15.259.830	
Operatives Ergebnis		3.619.373	
Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00 (0,00)		0,00 (0,00)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.379		9.874
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		15.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.445		142.993
Finanzergebnis		-101.066	-148.119
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		421.933	336.247
Ergebnis nach Steuern		3.096.374	2.693.747
Sonstige Steuern		9.989	10.130
Jahresüberschuss		3.086.385	2.683.618

3.8 Leistungskennzahlen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

3.8.1 Absatz und Umsatz bei Gas, Wasser und Wärme

	Abgabe an Dritte 2020	Veränderung gegenüber 2019	Umsatz TEUR	Veränderung gegenüber 2019
Gas Vertrieb	161,5 Mio kWh	2,5 %	5.900	-5 %
Gas Netz	215,8 Mio kWh	-5,6 %	3.103	10,5 %
Fernwärme	63,7 Mio kWh	-5,1 %	5.705	5,1 %
Nahwärme	0,4 Mio kWh	-33,3 %	29	-29,3 %
Wasser	2,4 Mio cbm	4,35 %	4.068	5,5 %
Erdgas			185	185 %
			18.990	3,6 %
andere Umsatzerlöse (ohne Bestands- veränderung)			949	-24,5 %
./. Interne Netznutzungsentgelt/Differenz Erdgassteuer			1.476	-12,6 %
+ Erlöse Mehr- und Mindermengenaus- gleich			137	-36,0 %
Gesamtumsatz GuV			18.600	2,6 %

3.8.2 Kennzahlen

		2020	2019	Veränderung in %
Anlagenintensität	%	88,5	86,6	1,9
Anlagendeckung I	%	55,8	63,2	-7,5
Umsatzrendite (nach Steuern)	%	16,7	14,9	1,8
Eigenkapitalquote	%	49,4	54,7	-5,3
Investitionsquote	%	13,1	7,1	6

Das Anlagevermögen wird zu 55,8 % (Vorjahr: 63,2 %) durch Eigenkapital gedeckt. Bei einer Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse vom Sachanlagevermögen weist die Gesellschaft einen Deckungsgrad von 64,5 % auf (Vorjahr: 74,8%).

3.9 Lage des Unternehmens

SWS erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 trotz Absatzrückgängen bei Gas – Sparte Netz, Fernwärme und Nahwärme einen Überschuss von rund 3,1 Mio. EUR (2019: 2,7 Mio. EUR) und damit rund 0,4 Mio. über Plan.

In 2020 ist bei der Erdgasversorgung – Sparte Vertrieb ein Absatzanstieg (ohne Eigenverbrauch) um 2,5 % zu verzeichnen, der auf den Weiterverkauf von beschafften Mengen zurückzuführen ist. Die Verkaufserlöse im Vertrieb sind hingegen um 5 % auf 5,9 Mio. EUR (Vorjahr 6,2 Mio EUR) gesunken.

In der Erdgasversorgung – Sparte Netz hat sich der Absatz (ohne Eigenverbrauch) um 5,6 % verringert. Die Verkaufserlöse in der Netzsparte erhöhten sich dagegen auf 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die Auflösung der Rückstellungen zur Einhaltung der Erlösbergrenze zurückzuführen ist.

Bei der Fernwärme verringerte sich die Absatzmenge (ohne Eigenverbrauch) im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 %. Die Umsatzerlöse erhöhten sich dagegen auf 5,7 Mio. EUR (Vorjahr: 5,4 Mio EUR). Ursache dafür sind die Tarifierhöhungen bei Grund- und Arbeitspreis.

Der Nahwärmeabsatz ist auf 0,4 Mio. kWh (Vorjahr: 0,6 Mio. kWh) gesunken, die Verkaufserlöse lagen mit 0,03 Mio. EUR dementsprechend unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,04 Mio. EUR).

Der Wasserabsatz (ohne Eigenverbrauch) ist mit 2,4 Mio. m³ leicht gestiegen (Vorjahr: 2,3 Mio. m³). Die Umsatzerlöse lagen mit 4,1 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR).

Geschäftsführung, Aufsichtsratsvorsitzender und Aufsichtsrat arbeiteten vertrauensvoll zusammen. Die Geschäftsführung sorgt wie bisher für gute Transparenz bei allen anstehenden Entscheidungen, Problemlagen und strategischen Entwicklungen in einem nach wie vor dynamischen Wettbewerbsumfeld. Über die getätigten Beschaffungen wird weiterhin kontinuierlich und transparent berichtet.

4 Netzgesellschaft Schwetzingen

4.1 Gründung

Die Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG (NGS), wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2015 gegründet und am 19. Februar 2015 in das Handelsregister eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die am 29.04.2015 gegründete Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH ohne Beteiligung am Gesellschaftsvermögen. Die Netzgesellschaft trägt dem strategischen Gedanken der Stadt Schwetzingen Rechnung, im Interesse der Bürgerschaft und deren Versorgungssicherheit auf alle Versorgungsnetze in der Stadt Einfluss zu nehmen (Gas, Wasser, Fernwärme, Strom und gegebenenfalls auch Breitband).

Grundlage dieses Beteiligungsberichtes sind der Jahresabschluss für das Jahr 2020, die Gesellschaftsverträge sowie der Bericht über die Abschlussprüfung für die beauftragte Fa. Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die am 26.05.2021 ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

4.2 Der Gegenstand des Unternehmens

4.2.1 Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG (im folgenden NGS KG oder auch Gesellschaft genannt)

Gegenstand der Gesellschaft sind die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau sowie die Verpachtung von Infrastrukturnetzen und –anlagen für Strom- und Breitbandversorgung sowie die damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die NGS hält in ihrem Eigentum das Stromnetz auf der Gemarkung der Stadt Schwetzingen.

4.2.2 Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH (im folgenden NGS GmbH genannt)

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.

4.3 Die Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital NGS GmbH: 25 TEUR (voll eingezahlt)

Anteile:	EUR	in %
Stadt Schwetzingen	16.225	64,9
Netze BW GmbH (NETZ)	6.275	25,1
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG	2.500	10,0
Gesamt	25.000	100,0

Kommanditkapital NGS KG: 100.000 EUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen	64.900	64,9
Netze BW GmbH (NETZ)	25.100	25,1
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG	10.000	10,0
Gesamt	100.000	100,0

4.4 Organe der Gesellschaften

Organe der NGS KG sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat; der NGS Verwaltungs GmbH die Geschäftsführung sowie die Gesellschaftsversammlung.

4.4.1.1 Aufsichtsrat

Die NGS KG verfügt laut Gesellschaftsvertrag über einen Aufsichtsrat.

4.4.1.2 Mitglieder NGS KG

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwetzingen
Michael Gutjahr, stellvertr. Vorsitzender	Leiter Regionalzentren Baden-Franken der Netze BW GmbH
Dieter Scholl	Technischer Geschäftsführer Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG
Karl Rupp	Stadtrat/SFW, selbst. Schreinermeister
Sabine Walter	Stadträtin/B'90/Die Grünen, Dipl. Finanzwirtin (FH))
Volkher Klipfel	Leiter Netzbetrieb Nord der Netze BW GmbH

4.4.1.3 Sitzungen des Aufsichtsrates der NGS KG

16.06.2020

15.12.2020

4.4.2 Geschäftsführung

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Martina Braun (kaufmännisch), Schwetzingen
Lars Götz, techn. Geschäftsführer, Karlsruhe

4.4.3 Gesellschafterversammlungen

ordentliche: 17.06.2020 NGS KG und NGS GmbH:

Erforderliche Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2019 (Feststellung Jahresabschluss 2019, Behandlung Bilanzgewinn 2019, Entlastung Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Gesellschaft sowie Aufsichtsrat, Bestellung des Abschlussprüfers für 2020).

4.4.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Geschäftsführer erhielten in 2020 keine Bezüge von den Gesellschaften.

Die Vergütung des Aufsichtsrates der NGS KG betrug in 2020 1.500 EUR (2019: 500 EUR) (NGS KG).

4.5 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaften beschäftigten im Geschäftsjahr 2020 keine Mitarbeiter.

4.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Schwetzingen hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2015 für ein Bankdarlehen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,3 Mio. EUR gegenüber der Bank übernommen. Sie erhält dafür eine jährliche Aval-Provision von 0,25 %. Für 2020 waren dies 5,321,29 EUR. (2019: 5.396,71 EUR).

4.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

4.7.1 Bilanz NGS KG zum 31. Dezember 2020

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für Netzgesellschaft KG und NGS Verwaltungs GmbH. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche Netzgesellschaft KG:

	31.12.2020 (EUR)	31.12.2019 (EUR)
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Sachanlagen	5.120.020	4.957.687
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.554	63.936
Flüssige Mittel	0	0
	40.554	63.936
Bilanzsumme	5.160.574	5.021.623

	31.12.2020 (EUR)	31.12.2019 (EUR)
PASSIVA		
Eigenkapital		
Kommanditkapital	100.000	100.000
Rücklagen	2.035.636	1.935.762
Jahresüberschuss	88.997	99.874
	2.224.633	2.135.636
Baukostenzuschüsse	673.931	627.398
Rückstellungen	0	1.283
Verbindlichkeiten	2.225.982	2.218.815
Passive latente Steuern	36.027	38.491
Bilanzsumme	5.160.574	5.021.623

4.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung NGS KG 2020

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
Umsatzerlöse	449.305	453.972
Sonstige betriebliche Erträge	2.314	1.456
Abschreibungen	-277.493	-268.976
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.989	-49.688
Finanzergebnis	-26.055	-25.690
Steuern vom Ertrag	-9.337	-11.200
Sonstige Steuern	-748	0
Ergebnis nach Steuern	88.997	99.874
Jahresüberschuss	88.997	99.874

4.8 Lage des Unternehmens

Die NGS ist von der Dimension und Komplexität der Geschäftsabläufe wesentlich kompakter als die SWS und beschäftigt daher auch kein eigenes Personal. Die Ertragskraft der NGS wird hauptsächlich von der Höhe der Pachtentgelte aus Pachtverträgen mit der NETZ (=Netzbetreiber des Stromnetzes im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes) bestimmt, die zugleich mit 25 % an dem Unternehmen beteiligt ist. Risiken können sich aus Änderungen der regulatorischen Vorgaben ergeben.

NGS beendete das Geschäftsjahr 2020 mit einem Überschuss von 89 TEUR (2019: 100 TEUR). Die Kostenseite wird vor allem durch die Investitionen in das Stromnetz bestimmt. Ziel ist die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit durch Modernisierung und Erneuerung des Netzes.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 rechnet die Geschäftsführung mit einem Überschuss von 108 TEUR. Für 2021 sind Investitionen von 600 TEUR (2020: 550 TEUR) in das Stromnetz geplant.

5 Schwetzinger Wohnbaugesellschaft

5.1 Gründung

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen hat am 02.05.2019 die Gründung der SWG Schwetzinger Wohnbaugesellschaft mbH & Co.KG (SWG) beschlossen. Die mit Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2019 gegründete und am 27.01.2020 in das Handelsregister eingetragene Gesellschaft hat ihre Geschäfte zum 01.01.2020 aufgenommen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die ebenfalls am 16.12.2019 gegründete und am 20.01.2020 in das Handelsregister eingetragene SWG Verwaltungs mbH (vormals: erdgas Tankstelle Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH; s. Kap. 3.5.1) mit Sitz in Schwetzingen ohne Beteiligung am Gesellschaftsvermögen. Hauptzweck der Gesellschaft ist die Wohnraumversorgung im Gemeindegebiet der Stadt Schwetzingen, im Schwerpunkt die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

5.2 Der Gegenstand des Unternehmens

5.2.1 SWG Schwetzinger Wohnbaugesellschaft mbH & Co.KG (im folgenden SWG KG oder auch Gesellschaft genannt)

Gegenstand des Unternehmens sind die nachhaltige und daseinsvorsorgende Wohnraumversorgung und die kommunale Grundstückentwicklung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Schwetzingen nach Maßgabe des §102 ff. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Verwaltung, Vermietung, Entwicklung, Erwerb, Veräußerung sowie Sanierung von (Bestands-) Immobilien).

5.2.2 SWG Verwaltungsgesellschaft mbH (im folgenden SWG GmbH genannt)

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der SWG Schwetzinger Wohnbaugesellschaft mbH & Co. KG. Die Gesellschaft erfüllt Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und ist zur Vornahme aller Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, Zweck und Gegenstand dieser Gesellschaft und ihrer Unternehmen unmittelbar und mittelbar zu fördern.

5.3 Die Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital der SWG GmbH** beträgt 25.000 EUR (voll eingezahlt) und ist eingeteilt in zwei Geschäftsanteile zu jeweils 12.500 EUR. Die Große Kreisstadt Schwetzingen hat beide Anteile durch notariellen Vertrag vom 16.12.2019 von der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG, Schwetzingen, übernommen und ist damit zu 100 % beteiligt.

Das **Kommanditkapital der SWG KG** beträgt 500.000 EUR (voll eingezahlt) und wird zu 100 % von der Großen Kreisstadt Schwetzingen gehalten.

5.4 Organe der Gesellschaften

Organe der SWG KG sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat; der SWG GmbH die Geschäftsführung sowie die Gesellschafterversammlung.

5.4.1.1 Aufsichtsrat

Die SWG KG verfügt laut Gesellschaftsvertrag über einen Aufsichtsrat.

5.4.1.2 Mitglieder SWG KG (ab 2020)

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwetzingen
Sarina Kolb	Stadträtin, CDU, Diplom-Rechtspflegerin
Robin Pitsch	Stadtrat, SPD, Konrektor
Karl Rupp	Stadtrat, SFW, Schreinermeister
Kathrin Vobis-Mink	Stadträtin, B'90/Die Grünen, Rehabpädagogische Berufsausbilderin

5.4.1.3 Sitzungen des Aufsichtsrats

11.05.20	SWG KG
02.07.20	SWG KG
20.10.20	SWG KG
01.12.20	SWG KG

5.4.2 Geschäftsführung

Patrick Körner, Geschäftsführer, Kronau

5.4.3 Gesellschafterversammlung

25.05.2021

5.4.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Der Geschäftsführer erhielt in 2020 vertraglich geregelte Bezüge von den Gesellschaften. Auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsführung wird gem. § 285 Nr. 9 Bstb. 4 und b HGB verzichtet.

5.5 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaften beschäftigten im Geschäftsjahr 2020 zwei Mitarbeiter.

5.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Schwetzingen erhielt im Jahr 2020 für die Erbringung von Leistungen der Liegenschaftsabteilung für die SWG Vergütungen in Höhe von 4.056,25 EUR.

5.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.7.1 Bilanz SWG KG zum 31. Dezember 2020

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für SWG KG und SWG GmbH. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche SWG KG:

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
AKTIVA		
A. Anlagevermögen:		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.007.331	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.837	
3. Gleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.710	
	6.049.878	
B Umlaufvermögen:		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.302	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	795.092	33.844
Bilanzsumme	6.898.272	33.844

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
PASSIVA		
A. Eigenkapital:		
I. Kommanditeinlagen	500.000	25.000
II. Kapitalkonto Stadt Schwetzingen	6.435.854	10.099
III. Verlustvortragskonten	-170.423	-8.958
IV. Jahresfehlbetrag	0	-1.141
	6.765.431	25.000
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	9.154	3.305
	9.154	3.305
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.069	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.889	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	49.187	5.539
	122.145	5.539
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.542	
	1.542	
Bilanzsumme	6.989.272	33.844

5.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung SWG KG 2020

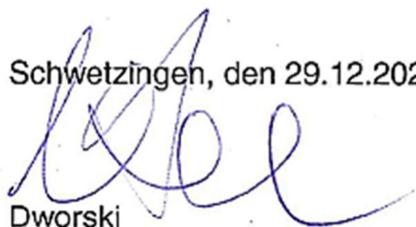
	2020 (EUR)	2019 (EUR)
Umsatzerlöse	430.670	
Sonstige betriebliche Erträge	1.086	3.121
Betriebsleistung	431.756	3.121
Personalaufwand	-3.845	
Abschreibungen	-72.624	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-502.010	-4.212
Betriebsaufwand	-578.479	-4.212
Operatives Ergebnis	-146.723	-1.091
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16	-50
Finanzergebnis	-16	-50
Ergebnis nach Steuern	-146.739	-1.141
Sonstige Steuern	-23.684	0
Jahresfehlbetrag	-170.423	-1.141

5.8 Lage des Unternehmens

Die SWG beendete das Geschäftsjahr 2020 mit einem Fehlbetrag von 170 TEUR (2019: 1 TEUR). Die Gesellschaft stand im Jahr 2020 noch am Anfang ihrer Geschäftstätigkeit. Entgegen §103 Abs. 1 Nr. 5 GemO und §13 des Gesellschaftsvertrages wurde zum Jahresabschluss 2020 von der Gesellschaft daher kein Lagebericht erstellt. Die Beteiligungsverwaltung wird darauf hinwirken, dass die Gesellschaft künftig entsprechend den Vorgaben einen Lagebericht erstellt.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 rechnet die Geschäftsführung mit einem Fehlbetrag von 117 TEUR.

Schwetzingen, den 29.12.2021



Dworski
Kämmereiamt

Anlage I zum Beteiligungsbericht für das Jahr 2020

Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen		
		2020
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	Kapitalanteil zum 01.01.2020 in EUR	3.150
	Kapitalanteil zum 31.12.2020 in EUR	3.150
Baugenossenschaft Schwetzingen e.G.	Genossenschaftsanteil in EUR	110.400
	Genossenschaftsanteil in %	30
BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG	Genossenschaftsanteile in EUR	2.000
	Genossenschaftsanteil in %	0,28 %
Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR	Kapitalanteil in EUR	52.843
	Kapitalanteil in %	1,87
	Stimmrechtsanteil in %	1,87
KABS Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.	Kapitalanteil in %	1,06
	Stimmrechtsanteil in %	1,02
Klimaschutz Energie-Beratungsagentur Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH	Stammeinlage in EUR	2.600
	Kapitalanteil in %	1,33
	Stimmrechtsanteil in %	1,33
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	Kapitalanteil in EUR	511
	Kapitalanteil in %	0,5
	Stimmrechtsanteil in %	0,5

		2020
Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.	Stimmrechtsanteil in %	20
Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG	Kapitalanteil in EUR	64.900
	Kapitalanteil in %	64,9
	Stimmrechtsanteil in %	64,9
	gültig seit	01.01.2015
Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH	Kapitalanteil in EUR	16.225
	Kapitalanteil in %	64,9
	Stimmrechtsanteil in %	64,9
	gültig seit	01.01.2015
Schwetzingen SWR Festspiele GmbH	Kapitalanteil in EUR	10.000
	Kapitalanteil in %	33,333
	Stimmrechtsanteil in %	33,333
Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungs GmbH	Kapitalanteil in EUR	19.200
	Kapitalanteil in %	54,86
	Stimmrechtsanteil in %	54,86
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG	Kapitalanteil in EUR	5.992.000
	Kapitalanteil in %	59,92
	Stimmrechtsanteil in %	54,9
Volkshochschule Bezirk Schwetzingen	Stimmrechtsanteil in %	20

Nachrichtlich: Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen		
		2020
Eigenbetrieb Bellamar	Kapitalanteil in %	100
Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim		
	Kapitalanteil in %	4
	Stimmrechtsanteil in %	4
Zweckverband Bezirk Schwetzingen		
	Stimmrechtsanteil in %	(2018: 20) N.N.
	Kapitalanteil in %	(2018: 20) N.N.
Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar		
	Stimmrechtsanteil in %	1,82
	Kapitalanteil in %	2,0
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken		
	Stimmrechtsanteil in %	0,166
	Kapitalanteil in %	0,187
Zweckverband Unterer Leimbach		
	Stimmrechtsanteil in %	(2018: 45,94) N.N.
	Kapitalanteil in %	(2018: 45,94) N.N.